



## Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitarbeit sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte **bewerben Sie sich ausschließlich** über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

[www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der StellenID 512691/  
Kennziffer 46/19 bis zum 13. Juni 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre **Fragen zum Bewerbungsverfahren** richten Sie bitte an:

Rosika Moll

Telefon: +49 30 18754 – 3049

E-Mail: [MollR\[at\]rki.de](mailto:MollR[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de)

**Wir suchen für das Fachgebiet 25 „Körperliche Gesundheit“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab 1. Juni 2019 zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2021 eine/n**

## Verwaltungsmitarbeiterin / Verwaltungsmitarbeiter in der medizinischen Dokumentation (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 9b TVöD)

Das vom Bundesministerium für Gesundheit bis 31. 12. 2021 geförderte Forschungsvorhaben "Aufbau einer Nationalen Diabetes-Surveillance einschließlich der Förderung und des Ausbaus externer Datenquellen" soll die Grundlage für eine Surveillance von Diabetes mellitus und anderen nichtübertragbaren Krankheiten von hoher Public-Health-Relevanz schaffen. Damit soll eine systematische Analyse und zeitnahe Bereitstellung von handlungsorientierten Informationen für die Prävention von nichtübertragbaren Krankheiten in enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im In- und Ausland sichergestellt werden.

### Ihre Aufgaben

- Datenaufbereitung, Qualitätssicherung und Erarbeitung von Auswertungsroutinen
- Erstellen von Abfrageschemen und SQL-Skripten zur Abfrage bestehender Datensätze
- Unterstützung bei:
  - der Entwicklung und technischer Umsetzung von Datenbanksystemen
  - statistischen Datenanalysen und Ergebnisaufbereitung

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor) des Fachrichtungsbereichs Medizinische Dokumentation  
oder
- Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische/-r Dokumentarin/Dokumentar, eine vergleichbare Ausbildung oder gleichwertige Fertigkeiten aufgrund praktischer Berufserfahrung
- Praktische Erfahrung im Umgang mit:
  - der Skriptsprache SQL
  - einem Statistikprogramm (SAS, STATA, R)
  - medizinischen Klassifikationssystemen ist vorteilhaft (v.a. ICD-10)



- Erfahrungen im Bereich:
  - Datenaufbereitung und Qualitätssicherung
  - statistische Datenanalysen ist wünschenswert
- Erfahrungen bezüglich Datenbanksystemen sind vorteilhaft
- Kenntnisse in MS-Office-Programmen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1 (fachkundige Kenntnisse), Englisch A2 (Grundkenntnisse)

Ihre eigene Arbeit strukturieren Sie sinnvoll und behalten stets den Überblick. Eigenverantwortlich nach Zielvorgaben zu arbeiten stellt für Sie keine Herausforderung dar. Dabei überprüfen Sie Arbeitsergebnisse sorgfältig und gegebenenfalls auch mehrfach. Darüber hinaus stellen Sie Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar und argumentieren zudem präzise und sachlich. In der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Vorgesetzten oder externen Partnern zeigen Sie sich vertrauenswürdig und zuverlässig.

**Fragen zum Arbeitsplatz** richten Sie bitte an:

Dr. Jens Baumert  
Telefon: +49 30 18754 - 3093  
E-Mail: BaumertJ[at]rki.de

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.